

Ratsanfrage der Fraktion DIE LINKE vom 26.08.2014 zum Thema „Auslesen von Autokennzeichen durch die APAG“

Zur o.a. Ratsanfrage der Fraktion DIE LINKE nimmt die Verwaltung wie folgt zu den jeweiligen Punkten Stellung:

1. Seit wann werden von der APAG Autokennzeichen ausgelesen?

Die APG hat im Juli 2013 mit der Bewirtschaftung der Parkflächen am Universitätsklinikum Aachen (UKA) begonnen. Seit Anfang des Jahres 2014 liefen Tests mit der Kennzeichenerfassung durch spezielle Kameras. Seit März 2014 ist dieses Tool fest implementiert.

2. Wurde die Stadtverwaltung von der APAG zeitnah über diese Praxis informiert?

Eine Veranlassung, die Stadt zu informieren ist nicht gegeben, da es aus Sicht der APAG um eine Serviceleistung zugunsten der Kunden geht und es sich bei dem Parkplatz um Privatgelände handelt.

3. Wie soll sichergestellt werden, dass es nicht zu einem Datenmissbrauch kommt?

Der Datensatz ist nur für die Dauer des Parkvorgangs gespeichert. Mit der Ausfahrt erfolgt die Löschung des Datensatzes im System, die bei der Ausfahrt eingezogenen Tickets werden gesondert entsorgt.

Im Vorfeld der Installation ist der Prozess mit dem Datenschutzbeauftragten der APAG, Herrn H. Eul – HEC Harald Eul Consulting GmbH – besprochen worden.

4. Wie wird diese Praxis vom Datenschutzbeauftragten der Stadt Aachen eingeschätzt?

s. Ausführungen von Herrn Stärk an FB 01 :

„In dieser Frage ist eine Zuständigkeit des Datenschutzbeauftragten der Stadt Aachen nicht gegeben, da die Parkraumbewirtschaftung in eigener Verantwortung durch die APAG erfolgt und insofern sie als privatwirtschaftliches Unternehmen mit eigenem Datenschutzbeauftragten für die Einhaltung der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes selbst verantwortlich ist.

In der Sache würde der Datenschutzbeauftragte der Stadt Aachen aber auch keine datenschutzrechtliche Beanstandung vornehmen, da nach seiner Einschätzung durch das Scannen des Autokennzeichens kein Personenbezug hergestellt wird und insofern keine Einschränkungen nach datenschutzrechtlichen Regelungen erfolgen müssen.“

5. Ist die Ausrüstung weiterer Parkflächen oder Parkhäuser, in der Stadt Aachen, mit solchen Kameras geplant?

Zur Serviceverbesserung ist nach weiteren Tests eine Ausweitung der Kennzeichenerfassung auf weitere von der APAG bewirtschaftete Parkobjekte möglich.